

PHYSIKALISCHES KOLLOQUIUM EINLADUNG

13.12.2011/Wh

Am Montag, dem 19.12.2011, 16.15 Uhr in W2-1-148

spricht

Dr. Helmut Fischer Institut für Umweltphysik Universität Bremen

über

"Fukushima - Unfallablauf und radiologische Auswirkungen"

Die Reaktorkatastrophe von Fukushima im Frühjahr 2011 hat weitreichende energiepolitische Konsequenzen gehabt. Hier soll noch einmal ein physikalischer Rückblick und eine radioökologische Bestandsaufnahme und Prognose versucht werden. Ausgehend von den reaktorphysikalischen Vorgängen ergibt sich ein Quellterm. Meteorologische Bedingungen beeinflussen Ausbreitung und Deposition, beides kann modelliert und durch Messwerte (auch in Norddeutschland) abgesichert werden. Radioökologische Modelle erfassen anschließend den Transport im Ökosystem bis zum Menschen und erlauben Prognosen zu Strahlendosis und -risiko. Es ergibt sich die Möglichkeit der Bewertung und des Vergleichs mit anderen Ereignissen und Katastrophen wie Tschernobyl, Fallout der oberirischen Atomwaffentests oder den kontinuierlichen Emissionen aus der Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen.

Einladender: Björn Poppe